

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 116.

Mittwoch, den 26. April.

1837.

Mühlen-Verkauf oder resp. Verpachtung.

Es soll die an der Pleiße alhier gelegene, der Stadtcommun angehörige Barfußmühle mit 8 Mahlgängen nebst der Schleif- und Polirmühle, sämmtlichen Inventariengegenständen und übrigen Zubehörungen, vorbehaltlich der Genehmigung der königlichen hohen Kreisdirection, meistbietend veräußert oder nach Befinden die Barfußmühle allein und ohne die Schleif- und Polirmühle nebst dem jetzigen Inventariénbestande, solchensfalls auch einschließlich 8 Acker Wiese vor dem Ranstädter Thore vom 1. Juni d. J. an anderweit auf 6 Jahre verpachtet werden.

Zu beiden Verhandlungen ist

der 27. April d. J.

terminlich anberaumt worden.

Diejenigen, welche dieses Grundstück unter den festgesetzten Bedingungen, welche bei hiesiger Einnahmestube ersehen werden können, entweder unter obigem Vorbehalte und in dem bezeichneten Umfange käuflich an sich zu bringen, oder, ohne die Schleif- und Polirmühle, in der zeitlich benutzten Maaße zu erpachten gesonnen sind, haben sich daher am gedachten Tage Vormittags um 9 Uhr in der Rathsstube persönlich oder durch hinlänglich instruirte und legitimirte Bevollmächtigte einzufinden, über ihre persönlichen und Vermögensverhältnisse sich nöthigen Falls durch glaubwürdige Zeugnisse auszuweisen und ihre Kauf- und resp. Pachtgebote zu eröffnen, wobei die Wahl unter den Picitanten, so wie jede andere Verfügung bis zum Abschlusse des Kauf- oder Pachtvertrags ausdrücklich vorbehalten bleibt.

Leipzig, am 22. März 1837.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dito.

Schaugebungen der Leipziger Ostermesse.

So viel Abwechslung auch der Circus des Herrn Guerra bereits seit 14 Tagen in einer Art dargeboten hat, daß er in dieser Hinsicht jedem frühern den Vorrang abgewann, und, was die ganz eigenthümlichen Scenen betrifft, die der Komiker, Herr Biool, mit der originellsten Laune giebt, bis jetzt einzig dasteht, um nicht von dem hier noch nie gesehenen Damenmanoeuvrè zu sprechen, das alles vereint, was weibliche Anmuth und Sicherheit auf dem Pferde und äußere Ausstattung der Phantasie vorführen kann, so sollte er doch einen neuen Reiz gewinnen; zwei der besten Kunstreiter wurden aus dem weltberühmten Circus Franconi's von Paris zu dem Zwecke herbegerufen, die Herren Bastien Jean Franconi und Henri Lagoutte, und erschienen zum ersten Male am 22. April. Der Letztere, eine schöne schlanke und doch volle, kräftige, lange Gestalt, gab einen spanischen Stierbekämpfer in malerischem Kostüm und dann späterhin noch einen Griechen auf zwei ungesattelten Pferden. Beide Male zeigte er eine überraschende Grazie mit Sicherheit. Herr Franconi excellirte dagegen in dem Leben eines Soldaten, das in sieben Masken, vom rohen Rekruten bis zum Genius des Sieges sieben verschiedene Stadien durchlief, indem er jede täuschend darstellte und namentlich durch den Kaiser überraschte.

Ungemein viel Theilnahme fand das Nachmittags am 23. d. M. veranstaltete Wettrennen und Wettfahren, letzteres à l'antique, daß man sich einige Augenblicke in die Zeit versetzen konnte, wo Pindar seine Oden dichtete, und mit Euripides von jedem um den Preis Ringenden sagen durfte:

Wie ruhig, wie geschickt er seine Felter

Im Bügel hält und herrschet auf dem Wagen.

Die phantastische Kleidung der Damen und Herren, die pfeilschnellen Pferde, die ihre Reiter ohne Sattel und Bügel zum Ziele im weiten dreimal zurückgelegten Kreise führten, die unwillkürlich aufgeregte Theilnahme für die eine oder die andere Partei, das eine oder andere muthige Roß, gewährten das abwechselndste Schauspiel, das von der gerade nur bis zum Schluß dauernden angenehmen Witterung begünstigt worden war.

Hauptgewinne

6r Ziehung 6r Classe 11r königl. sächs. Landes-Lotterie zu Leipzig.

Dienstags, den 25. April 1837.

Numer.	Thaler.	
9264	50,000	bei Hrn. S. G. Wallerstein in Dresden.
6318	5000	„ „ Wallerstein in Dresden.
14144	2000	„ „ Korb in Annaberg.
25758	2000	„ „ Diegel in Leipzig.
22022	2000	„ „ Wallerstein u. Hrn. Stein & Comp. in Dresden.
35200	1000	„ „ Ritter, von Hrn. Diegel in Leipzig.
30392	1000	„ dem Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
3296	1000	„ Hrn. Somaack in Dresden.
3293	1000	„ demselben.
547	1000	„ Hrn. Wallerstein in Dresden u. Hrn. Pannach in Ebbau.
30841	1000	„ Ritter in Leipzig.
25735	1000	„ Diegel in Leipzig.
33152	1000	„ Ritter in Leipzig.
26078	1000	„ Thierfelder in Neukirchen.